

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale  
**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale  
**Band:** 40 (1980)  
  
**Rubrik:** Werbung und Werbemittel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Werbung und Werbemittel

## Produktion

### Drucksachen

*Motels in der Schweiz 1980*

D, F, E, I komb. 50 000 Ex.

*Schweiz – Ferien mit Sprachkursen 1980*

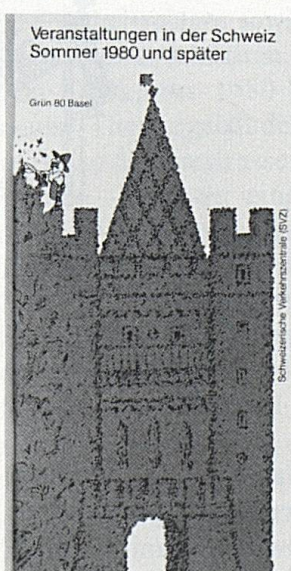
D, F, E, I komb. 20 000 Ex.

*Schweiz – Ferien mit Sprachkursen 1981*

D, F, E, I komb. 20 000 Ex.

*Pauschalarrangements Sommer 1980*  
und gesamtes Hobbyferien-Angebot, 28 Broschüren

D, F, E, I 134 000 Ex.





<i>Pauschalarrangements Winter 1980/81</i> und Ferienangebot, 9 Broschüren	D, F, E	119 000 Ex.
<i>Veranstaltungen Sommer 1980</i>	D, F, E, I	41 000 Ex.
<i>Veranstaltungen Winter 1980/81</i>	D, F, E, I	33 000 Ex.
<i>39. Jahresbericht der SVZ</i>	D, F	2 500 Ex.
<i>Ferien für Kinder und Familien in der Schweiz 1980</i>	D, F	12 500 Ex.
<i>Das Leben in der Schweiz, 2. Auflage</i> Nachdruck mit Genehmigung des BIGA	D, F, E	6 000 Ex.
<i>Wintersportferien für Kinder und Jugendliche</i> <i>Weihnachten, Neujahr und Ostern 1980/81</i>	D, F komb.	1 200 Ex.
<i>Schweizer Heilbäder, 1. und 2. Auflage</i>	D, F, E komb.	30 000 Ex.
<i>Die Schweiz gratis</i>	D, F, E	54 000 Ex.
<i>Steam in Switzerland 1980</i>	E	5 000 Ex.
<i>Til fods i Schweiz, Agenturbroschüre</i>	Dänisch	2 000 Ex.
<i>Die Schweiz von A bis Z 1980, Agenturbroschüre</i>	D	110 000 Ex.
<i>Consejos útiles para su viaje a Suiza, Agenturbroschüre</i>	Spanisch	5 000 Ex.
<i>Fischereipatente</i>	D	1 500 Ex.
<i>i-Blätter und touristische Neuerungen</i>	D, F	14 500 Ex.



<i>Umschlagvordrucke</i> , 10,5 x 21 cm	neutral	550 000 Ex.
<i>Shellfolders</i> , 8 Sujets, A 4	neutral	600 000 Ex.
<i>Umschlagvordrucke</i> , 21 x 21 cm, Sujet Sommer	neutral	200 000 Ex.
<i>Umschlagvordrucke</i> «Unique World of Switzerland»	E	200 000 Ex.
<i>Jugendherbergen</i> , Karte	D, F, E, I komb.	100 000 Ex.
<i>Klimakarte der Schweiz</i> , 2. Auflage	D, F	20 000 Ex.
<i>Die Schweiz und ihre Gletscher</i> Bildband 2. Auflage	D	5 000 Ex.
<i>La Suisse et ses glaciers</i> , Bildband	F	5 000 Ex.
<i>Verschiedene Imprime und Plakateindrucke für die Gletscherausstellungen</i>	diverse	
<i>Revue</i> «Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra/Switzerland»	12 Inlandausgaben 2 Auslandausgaben	282 500 Ex. 32 000 Ex.
<i>Werbeblatt</i> «Telefon 120»	D, F, I	40 000 Ex.
<i>Kleber</i> «Switzerland. It's Worth It.»	E	16 000 Ex.
<i>Einladungskarte ASK (Kuhglocke)</i>	neutral	5 000 Ex.
<i>Panorama, Plakat Spracheindrucke</i>	D, F, E, I, SP, HL, JA	8 000 Ex.
<i>Steller</i> «Schweizer Heilbäder»	D, F	1 000 Ex.



Bürodrucksachen für Hauptsitz und Agenturen

diverse

Im Auftrag hergestellt:

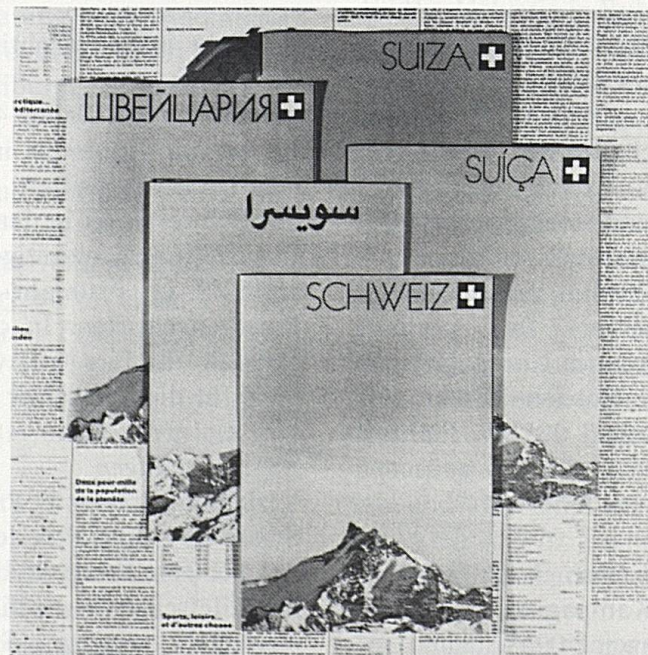
Dépliant-Schülerprospekt der Koordinationskommission  
für die Präsenz der Schweiz im Ausland

Arabisch, Spanisch,  
Russisch, E, Dänisch,  
Brasilianisch 200 000 Ex.

bis Ende 1980 insgesamt 1,1 Mio Ex. hergestellt  
in 22 Sprachversionen

Gesamtauflage der bearbeiteten Drucksachen

3 000 000 Ex.





Im **W**allis  
ist der Maibaum eine Rebe.  
Seine Rebellion ist Fröhlichkeit,  
da sie das starke Wort  
im Mund – und Herzen auf  
der Zunge trägt.



Über Bergsteigerferien, Wanderferien, Gesundheits-  
ferien, über Angebote von Bahn, Schiff und Postauto,  
über Ferien für Senioren, Familien und Kinder, über  
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Kurhäuser, Jugend-  
herbergen und Campingplätze – über alles, was Sie  
gerne von fröhlichen, erholenden und gastlichen  
Ferien in der Schweiz wissen möchten, gibt Ihnen die  
Schweizerische Verkehrszentrale,  
Bellariastrasse 38, 8027 Zürich, Auskunft.

Nach jeder Fernreise – **Ferien in der Schweiz**

#### *Insertionen Inland*

13 Sujets mit Fenstermotiven aus allen touristischen  
Regionen, erschienen mit dem Slogan «Nach jeder  
Fernreise – Ferien in der Schweiz» in 322 Zeitungen  
und Zeitschriften: 691 Einschaltungen Februar bis  
Mai, Gesamtauflage 3,5 Mio Exemplare.

Die Mehrheit der Regionen stellte ihre An-  
schlusswerbung ebenfalls unter unseren Slogan.  
Kleininserate «Telephon 120» im redaktionellen  
Teil wichtiger Tageszeitungen.

Planung und Durchführung einer Kampagne zu-  
sammen mit dem Schweizer Hotelier-Verein: 193  
Anzeigen in 57 Tageszeitungen warben für den  
Hotel-Führer.

#### *Insertionen Ausland*

Verwendung des Slogans «Komm in die Schweiz  
– sei unser Gast» für eine Kampagne in 12 euro-  
päischen Ländern: 229 Anzeigen erschienen im

Frühjahr in den wichtigsten Tageszeitungen und  
Zeitschriften.

Zusammen mit Balair 44malige Publikation einer  
Reihe von Inseraten in amerikanischen Touris-  
mus-Fachzeitschriften. Ganzjährige Kampagne  
mit Schwerpunkt in der ersten Jahreshälfte.

Einschaltung ganzseitiger, farbiger Inserate Swiss-  
air/SVZ im Frühjahr 12mal in amerikanischen  
Reisezeitschriften. In diesen Anzeigen warb die  
Swissair für ihre Gateways in Nordamerika, die  
SVZ für die Schweizer Ferienkarte der SBB.

#### *Auszeichnungen*

Verleihung drei erster Preise vom «Comité National  
Suisse du Grand Prix des Guides Touristiques» für  
den Schweiz-Prospekt, das Buch «Die Schweiz und  
ihre Gletscher» sowie die Revue «Schweiz – Suisse  
– Svizzera – Svizra – Switzerland».



## Film

### Produktion

*andante* (Condor), 35-mm-Film, farbig, 14 Minuten, nicht kommentiert. Thema Wandern.

*Erlebnis Schweizeralpen* (Dinner), 16-mm-Film, farbig, 16 Minuten, nicht kommentiert. Thema Besteigung eines Viertausenders.

*Switzerland. It's Worth It.* (Eigenproduktion), Tonbildschau, 12 Minuten, englisch kommentiert. Präsentation der touristischen Regionen, der Verkehrsmittel, der Hotellerie und Gastronomie.

*Die Schweiz* (Fleiner), Tonbildschau, 30 Minuten, deutsch kommentiert. Beratung und Bildmaterial für dieses Projekt des öffentlich-rechtlichen Seminars der Universität Freiburg.

### Filmkopien

- 2 35 mm *andante* (Condor, 1980)
- 100 16 mm *andante*
- 7 16 mm *Pastoral Switzerland* (Condor, 1976)
- 7 16 mm *Goethes Jungfrau* (Welten, 1978)
- 10 16 mm *Genf* (Schweizer Fernsehen, 1980)

### Auswertung Kino

*Schweizer Pastorale* weiterhin im Verleih der United Artists.

### Auswertung Fernsehen

Kanada	47 Ausstrahlungen von 10 Filmen
USA	9 Ausstrahlungen von 3 Filmen
Argentinien	6 Ausstrahlungen von 3 Filmen

Viele Agenturen vermittelten Filme regionaler und lokaler Verkehrsvereine an lokale Fernsehstationen.

### Verschiedenes

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Film/Fernsehen der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland: Schaffung einer zentralen Ausleihstelle für Filmbestellungen der Botschaften, Konsulate und Agenturen; Einkauf und Verteilung von mehr als hundert Filmkopien.

Inland-Verleih des neuen Filmes «*Schweizer*» der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung. Ausleih von Filmen für verschiedene Filmwochen der Pro Helvetia in Bulgarien, Ungarn, Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland und Kuba.

## Foto

### Produktion

Die Reportagen waren auf die neuen SVZ-Plakate ausgerichtet: Skifahren im Berner Oberland, Sommermotive Glarnerland, Vierwaldstättersee, Freiberge und Sion; Städteporträts von Genf und Chur; Dokumentation über die Tätigkeit der SVZ. Erstmals Einsatz einer Panoramakamera 6 x 17 cm. Resultate: 1200 Schwarzweissnegative zur Erneuerung der Archivbestände, 9400 Farbdiaspositive und 4400 Duplikate für Archiv und Agenturen. Im Atelier: 770 Sachaufnahmen und Reproduktionen; 3500 Farbdias von Schweizer Gemeindefahnen.

Im Labor: 37400 Schwarzweissvergrößerungen für



verschiedene Abteilungen, grösstenteils im Format 18 x 24 cm für Agenturen und Ausleih Zürich.

#### *Ausleih und Archiv*

Fotoserien (dreisprachig):

Winter 1980/81 mit 70 Landschafts- und Sportaufnahmen

Sommer 1981 mit 110 Landschafts- und Sportaufnahmen

Serie der in der Frühlingskampagne verwendeten Fenstermotive

Bildberichte (dreisprachig):

Nostalgische Klänge im Schweizer Bauerndorf – Musikautomaten-Museum Seewen

Singende Glocken im Walliser Dorf Ernen – Carillonspiel

SBB Flughafenlinie Zürich

Ferien auf einer Schweizer Alp

Hosenlupf, Jodeln, Fahnenschwingen – Lüderchilbi im Emmental

Der Gotthard-Strassentunnel wird eröffnet

Mit dem Teufel am Schilthorn – Skiwettkampf im Berner Oberland

Chur – das Tor zu Graubünden

Meisterwerk Schweizer Brückenbauer – die neue Ganterbrücke am Simplon

Mit diesen Fotoserien und Bildberichten warben wir direkt und durch unsere Agenturen für das Ferienland Schweiz.

Lieferung von 12000 Farbdiaspositiven und 15 500 Fotos zur Erneuerung der Archivbestände unserer Agenturen.

Ausleih: Beantwortung von 1200 Anfragen für Imprimata touristischer Organisationen, Transportunternehmen und Reiseveranstalter, für Aussteller, Buchverlage, Tageszeitungen und Zeitschriften sowie diplomatische Vertretungen der Schweiz im Ausland mit 9200 Fotos und 4400 Farbdias.

Verwendung von SVZ-Bildern für 44 Diaschauen, 55 Ausstellungen, 56 Bücher, Werbekampagnen der SBB und PTT, Monatskalender in Australien, Japan, Hongkong und Thailand. 1600 Fotos erschienen in Schweizer Tageszeitungen und Zeitschriften.

Von SVZ-Bildberichten liegen 780 Belege aus dem Ausland vor, zum Beispiel 320 aus nordischen Ländern und 270 aus Südamerika. In holländischen Reiseprogrammen und -zeitschriften (Gesamtauflage 6,2 Millionen) warben 280 SVZ-Fotos für die Schweiz.

Verkauf von 330 Bibliovisionen (Serie von 64 Dias mit gedrucktem Kommentar für Projektion).





## Ausstellungen und Messen

### Inland

*Lausanne*, 15.3.–23.3.

*Salon des vacances*

Brienzer Chalet, Fotovergrößerungen von Fenstersujets

*Frauenfeld*, 26.3.–31.3.

*Thurgauer Frühjahrsmesse*

Dreiteilige Prismendrehwand, SVZ-Werbung

*Genf*, 18.4.–27.4.

*Loisirama '80 – Salon International des Loisirs*

Dreiteilige Prismendrehwand, SVZ-Werbung

*Basel*, 19.4.–28.4.

*MUBA '80 – Schweizer Mustermesse*

Auskunftsstand, Ausstellung von Kinderzeichnungen, Kinderzeichnungs-Wettbewerb

*Basel*, 16.6.–21.6.

*SITH Kongress – Société Internationale de Technique Hydrothermale*

Badezuber, Plakatwerbung, in Zusammenarbeit mit Schweiz. Bäderverband

*Zürich*, 19.6.–21.6.

*Internationaler Versicherungs-Mathematiker-Kongress*

Dreiteilige Prismendrehwand

*Basel*, 26.8.–31.8.

*NATURA '80*, in Zusammenarbeit mit Verband Schweizer Badekurorte

*La Chaux-de-Fonds*, 29.8.–7.9.

*MODHAC – Foire exposition régionale*

Spazierstockausstellung im Stand des Verkehrsvereins La Chaux-de-Fonds

*Lausanne*, 13.9.–28.9.

*61. Comptoir Suisse*

Erstmaliger Einsatz der neuen Reisegepäckausstellung

*Basel*, 25.10.–9.11.

*SNOW '80*, Multivision

*Montreux*, 4.11.–7.11.

*TTW – Travel Trade Workshop*, Auskunftsstand

### Ausland

*Stuttgart*, 19.1.–27.1.

*CMT – Camping, Motor, Tourismus*

Kleiner Messestand SVZ, Spazierstockausstellung

*Utrecht*, 23.1.–27.1.

*Vakantie '80 – Ferienmesse*

unter Beteiligung von regionalen und lokalen Verkehrsvereinen

*München*, 2.2.–10.2.

*IRM '80 – Internationaler Reisemarkt*

Kleiner Messestand SVZ, Spazierstockausstellung



Paris, 15.2.–24.2.

*Semaine mondiale du tourisme*

Auskunftsstand

Wien, 16.2.–24.2.

*OFM – Österreichische Ferienmesse*

DRV Jugendstil-Hotelréception

Berlin, 1.3.–7.3.

*14. Internationale Tourismus-Börse ITB*

Erstmaliger Einsatz an der ITB des 1979 für diese Ausstellung geschaffenen Standes, unter Beteiligung von Regionen und Hotelgruppen

Verona, 8.3.–16.3.

*Internationale Handelsmesse*

in Zusammenarbeit mit SZH\*

Kairo, 8.3.–22.3.

*Internationale Messe*

Wandgestaltung mit Panorama-Fotovergrößerung in Zusammenarbeit mit Swissair, SZH\*

Mailand, 22.3.–30.3.

*4a Mostra per le vacanze*

Auskunftsstand

Bruxelles, 22.3.–30.3.

*Salon des Vacances*

Kleiner Messestand SVZ, Spazierstockausstellung, Plakatturm

Lyon, 22.3.–31.3.

*Foire de Lyon*

Auskunftsstand, in Zusammenarbeit mit SZH\*

Oslo, 12.4.–16.4.

*«Wo in aller Welt»*

Auskunftsstand, Gestaltung durch Hauptsitz mit Fenstersujets

Mailand, 14.4.–23.4.

*Internationale Handelsmesse*

in Zusammenarbeit mit SZH\*

Hannover, 16.4.–24.4.

*Internationale Messe*

Auskunftsstand, in Zusammenarbeit mit SZH\*

Turin, 23.4.–4.5.

*Salone internazionale dell'automobile*

Spazierstockausstellung

Barcelona, 1.6.–10.6.

*FIB '80 – Internationale Mustermesse*

Auskunftsstand

Seoul, Korea, 31.5.–8.6.

*SWISSKOR '80 – Schweiz. Industrieausstellung*

– Einsatz von 1500 Gemeindefahnen

– Informationsstand SVZ/SR

– Ausstellung über das Ferienland Schweiz

– «Glimpses of Switzerland», Ausstellung der Pro Helvetia in Zusammenarbeit mit SZH\*

Bogotá, 5.7.–20.7.

*XIII Feria Internacional de Bogotá FIB '80*

Internationale Industriemesse

In Zusammenarbeit mit SZH\*





*Bari, 7.9.–17.9.*  
*Fiera del Levante*  
Auskunftsstand

*Paris, 9.9.–13.9.*  
*Internationaler Wasserkongress*  
Plakat-Ausstellung und SVZ-Filmvorführungen

*München, 19.9.–24.9.*  
*IKOFA '80 – 13. Internationale Fachmesse für Ernährungswirtschaft*  
Auskunftsstand, in Zusammenarbeit mit SZH\*

*Melbourne, 24.9.–5.10.*  
*Melbourne International Centenary Exhibition*  
Der Stand «Schweiz» (450 m<sup>2</sup>) beinhaltet eine touristische und wirtschaftliche Ausstellung sowie

die Pro Helvetia-Ausstellung «Glimpses of Switzerland»  
In Zusammenarbeit mit SZH\* und Koko\*\*

*Marseille, 26.9.–6.10.*  
*Foire de Marseille*  
Auskunftsstand

*Luxembourg, 5.10.–12.10.*  
*Foire de Luxembourg*  
Kleiner Messestand SVZ

*Amsterdam, Rotterdam, Den Haag, Arnhem,*  
*17.10.–9.11.*  
*Ski Happs*  
Neu geschaffener Auskunftsstand



*Paris, 25.10.–2.11.*

*Salon Neige et Montagne*

Kleiner Messestand SVZ

*London, 8.11.–16.11.*

*Daily Mail International Ski Show*

DRV Jugendstil-Hotelréception

in Zusammenarbeit mit Swissair

\* SZH = Schweizerische Zentrale für  
Handelsförderung

\*\* Koko = Koordinationskommission für die  
Präsenz der Schweiz im Ausland

*Einsätze der Ausstellung*

*«Die Schweiz und ihre Gletscher»*

*Genf, 8.2.–26.2.*

Einkaufszentrum Balexert

*St.Gallen, 10.5.–31.5.*

Ostschweizer Frühjahrsmesse

*Zürich, 12.6.–28.6.*

Einkaufszentrum Glatt

Kombiniert mit 13 regionalen Auskunftsständen  
und IVA-Kulissen

*Basel, 25.7.–5.8.*

Grün 80

*Varese, Italien, 26.9.–26.10.*

Sala esposizione Musei civici

*Genova, Italien, 6.11.–3.1.1981*

Museo civico di Storia Naturale «G. Doria»

## Dekorationen und Schaufenster

*Mailand, 18.2.–16.5.*

*Agenturschaufenster*

Eisenbahnwerbung und SVZ-Modelleisenbahn

*London, 4.4.–12.5.*

*Agenturschaufenster und Swissair Agentur*

Aus Anlass der Staatsvisite der englischen Königin  
Elizabeth II. in der Schweiz: Turner-Bilder und  
Wirtshausschilder

*Bern, 12.5.–30.5.*

Warenhaus Oscar Weber AG

*Schaufensterdekoration mit Spazierstockausstellung*

Thema: Das Ferienland Schweiz grüsst die Welt

*London, 13.5.–27.6.*

*Agenturschaufenster und Swissair Agentur*

Vergrösserte Pressefotos von der Staatsvisite der  
englischen Königin Elizabeth II. in der Schweiz

*Mailand, 19.5.–15.10.*

*Agenturschaufenster*

Thema: Hobby-Ferien

*Wien, 1.6.–15.10.*

*Agenturschaufenster*

Eisenbahnwerbung und SVZ-Modelleisenbahn

*London, 28.6.–15.10.*

*Agenturschaufenster und Swissair Agentur*

Turner-Bilder und Wirtshausschilder







Paris, 1.10.–15.1.1981

*Agenturschaufenster*

Eisenbahnwerbung und SVZ-Modelleisenbahn

London, 15.10.–15.2.1981

*Agenturschaufenster*

Farbfotovergrößerungen von Wintersujets

An alle Agenturen, 1.12.

*Versand von Einweg-Winterschaufensterdekormaterial für Agentur- oder Reisebürofenster*

*Ausstellungsmaterial*

Ausstellungsstand für die Agentur Amsterdam  
vor allem für Ski Happys

Reisegepäckausstellung

Hans Küchler, Chefgrafiker, schuf – analog der skurrilen Skiausstellung und der Spazierstockausstellung – eine Schau zum Thema Reisegepäck

Wanderausstellung für Agenturschaufenster  
Farbfotovergrößerungen von Turner-Bildern

Farbvergrößerung 5 x 2,5 m  
für Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der  
Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung  
(SZH)

6 Farbvergrößerungen 4,5 x 1,3 m  
für diverse Ausstellungen

1 Plakatturm 2,7 x 2,7 x 6,5 m  
für diverse Ausstellungen

Plakatwand mit vergrössertem Panoramaplatat 4,5  
x 5,5 m

mit Slogan in Deutsch, Französisch und Italienisch  
für Einsatz im Hauptbahnhof Zürich

Einwegdekormaterial für Winterferienwerbung  
zum Einsatz in Agentur- und Reisebürofenstern

*Auszeichnungen*

Der SVZ wurden 1980 folgende schweizerische  
Auszeichnungen zuerkannt:

Genf Loisirama '80 – Salon International des  
Loisirs, Diplom, und

Lausanne 61. Comptoir Suisse, Diplom.

## Material und Versand

Der Materialdienst versandte

2 678 Frachtkolli  
382 Container  
3 477 Postpakete  
17 353 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie  
der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 621  
Tonnen (1979 = 581 Tonnen) – ein neues Höchst-  
ergebnis.



## Presse und Public Relations

### Inland

#### *Tages- und Fachpresse*

Die neue Abteilung Presse Inland wurde im Hinblick auf eine bessere Betreuung der Massenmedien und auf die Vertiefung des touristischen Bewusstseins in der Bevölkerung geschaffen. Vermehrte Beachtung war der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Fremdenverkehrs zu schenken.

Der Tagespresse sandten wir seit Mitte September 1980 monatlich das Inland-Pressbulletin «Nachrichten aus der Schweiz» in deutscher und französischer Version: bessere Berücksichtigung der einzelnen Regionen dank grösserem Umfang sowie Erhöhung der Auflage um 12%. Aktuelle Themen und wichtige Meldungen der SVZ wurden mittels Pressecommuniqués durchgegeben.

Engeren Kontakt mit der Fachpresse und mit Reisejournalisten durch Einzelgespräche oder Zustellung von Dokumentation «nach Mass». Die Absicht massgebender Zeitungen und Zeitschriften, dem Binnentourismus einen Vorzugsplatz einzuräumen, war nach Kräften zu unterstützen. Die vermehrten Beziehungen zur «hotel-revue», dem wöchentlichen Sprachrohr von Hotellerie und

Tourismus, spiegelten sich in einer Anzahl von Artikeln über die Probleme und Anliegen der SVZ wider.

#### *Radio und Fernsehen*

Radio DRS: Regelmässige Touristiksendungen: «Touristorama» an Freitagen um 12.00 Uhr und «Unterwegs» an Samstagen um 10.00 Uhr. Die Unterlagen für diese Beiträge stellte die SVZ zur Verfügung, der Direktor und Mitarbeiter des Hauptsitzes wirkten des öftern als Interviewpartner mit. Für die Sendung «Da stimmt was nicht» – ein Ratespiel mit Schweizer Ferienorten – trat die SVZ als Vermittler zu den Kurorten auf.

Radio suisse romande: Einladung der SVZ zu Beginn der Sommer- und der Wintersaison an die Verkehrsvereine und Transportunternehmungen, Informationen für die Gestaltung der Sendung «Spécial-Vacances» und die aktuellen Wintersportberichte regelmässig an Radio suisse romande zu senden. Der SVZ-Hauptsitz pflegte einen engen Kontakt mit der Abteilung «Actualités» im weltschen Radio. Ab Januar gab die neue Sendeserie «Sur demande» vom Mittwoch unserem Sprecher Gelegenheit, die SVZ-Tätigkeit und allgemeine Themen wie Ferien auf dem Bauernhof, Wandern, Schweizer Reisekasse, Freizügigkeit im Tourismus usw. zu behandeln. Es wurden 32 Einschaltungen dieser Art von je 6 bis 8 Minuten ausgestrahlt.

Fernsehen DRS: Touristische Themen wurden in zahlreichen Sendungen behandelt. Vermittlung von Preisen für den TV-Wanderquiz.







## Ausland

Die Abteilung Presse Ausland und Public Relations betreute 635 ausländische Pressevertreter aus 44 Ländern. Es befanden sich darunter Journalisten-Studiengruppen, Film- und Foto-Equipen sowie individuelle Journalisten, Fotografen, Radio- und Fernseh-Kommentatoren. Am stärksten vertreten waren die USA, Deutschland, Grossbritannien, Japan und die Niederlande. Die Mehrzahl der Besuche der Medienvertreter war auf die Bemühungen unserer Agenturen zurückzuführen. Man versuchte, nur bestens ausgewiesene Publizisten für einen oder wenn möglich mehrere Berichte über das Reiseland Schweiz zu gewinnen. Grosses Gewicht wurde auf eine persönliche Betreuung und eine fundierte Präsentation unseres Landes gelegt. Einige besondere Aktionen: Besuch eines Teams des Norddeutschen Rundfunks (NDR) in der Ostschweiz und im Wallis zwecks einer Reportage über Schweizer Wintersportstationen im 1. Programm ARD.

Vorgängig des Besuches der englischen Königin im April/Mai Schweiz-Besuch von Vertretern der wichtigsten englischen Zeitungen.

Im Hinblick auf die Eröffnung des Gotthard-Strassentunnels Pressefahrt im April, in Zusammenarbeit mit dem Tessiner und dem Zentralschweizerischen Verkehrsverein, für 33 Journalisten aus dem Bereich von neun europäischen Agenturen.

Schweiz-Aufenthalt von sechs Jugendredaktoren im Juni: Recherchen über Ferienmöglichkeiten.

Studienreisen für Journalisten-Delegationen aus China, Spanien, Norwegen und den Golfstaaten. SVZ/Swissair-Studienreise für zehn amerikanische Pressevertreter nach der Ostschweiz, dem Tessin und Freiburg.

Gruppenstudienreisen für kanadische Reisejournalisten im Genferseegebiet, Kanton Bern und in Basel sowie für holländische Journalisten unter dem Thema «Wandern im Tessin».

Dokumentationsreise eines Teams der Firma Kodak USA zur Produktion einer Multimedia-Show über das Alpengebiet, die ab 1981 in 500 Städten der USA vor einigen Millionen Zuschauern gezeigt werden soll.

## Information

Eine ganze Reihe von ehemals selbständigen Arbeitsbereichen wurde zur Abteilung «Information» zusammengeschlossen, was eine bessere Koordination ermöglicht.

## Allgemeine Auskünfte

Schriftliche und mündliche Auskünfte an Einzelpersonen, Reisebüros, Firmen und Vereinigungen des In- und Auslandes. Für stets wiederkehrende Fragen, die teils erhebliche Recherchierarbeiten



erfordern, Schaffung von neuen Informationsblättern mit Themen wie «Kinderhütendienste im Sommer», «Schülerferienpässe», «Sonnenscheindauer», «Fischereipatente», «Schlankheitskuren», «Reiten im Winter», «Tennishallen». Weitere Zusammenstellungen für saisonale Ereignisse wie 1.-August-Feiern, Weihnachtsveranstaltungen und Bräuche usw. sowie Überarbeitung zahlreicher früher erschienener «i-Blätter».

## **Schweiz·Suisse**

INFORMATION  
Schweizerische Verkehrszentrale  
Office National Suisse du Tourisme



### *Kurzfristige Umfragen*

Ende April und Anfang Mai sowie zu Beginn der Wintersaison Umfragen bei den Bergbahnen nach ihren Betriebsschliessungs- beziehungsweise -eröffnungsdaten. Wiederholte Kurzumfragen bei plötzlich einsetzenden starken Schneefällen und Korrektur der Schneeberichte, die jeweils über die Depeschendienste an die Tageszeitungen gelangten. Umfrage bei den Verkehrsvereinen über die Buchungssituation in Hotels über die Osterferien sowie die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage. Wöchentliche Bulletins an die SVZ-Agenturen und die Depeschenagenturen in der Schweiz. Telexvermittlung des Strassenzustandsberichts ACS/TCS an die europäischen SVZ-Agenturen jeweils freitags und bei starken Wetterveränderungen bis zum Ende der Schneeperiode und wieder ab Mitte Dezember.

### *Telefon 120*

Winterhalbjahr: Bis Ende April und wiederum ab Dezember 1980 wurde über Telefon 120 ein auf jede Sprachregion zugeschnittener Schneebericht verbreitet, der über Schneehöhe und Schneebeschaffenheit von über 30 Wintersportorten pro Sprachregion Aufschluss gab. Von Januar bis Ende April sind rund 140 000 Anrufe registriert worden. Sommerhalbjahr: Von Mai bis November Redaktion des Touristikbulletins, das zweimal wöchentlich erneuert und dreisprachig verbreitet wurde. Von Mitte Mai bis Mitte September sind am Ende der touristischen Mitteilungen jeweils zwei originelle Ferienangebote unter dem Motto «100 Ferienstunden für 100 Franken» – dies eine Gemeinschaftsaktion SVZ/PTT – bekanntgegeben worden. 60 Ferienorte haben sich an dieser Aktion beteiligt. Im Sommerhalbjahr registrierte man rund 130 000 Anrufe.



### *Veranstaltungen*

Veranstaltungshinweise im Anhang der zwölf Ausgaben der Revue «Schweiz». Halbjahreskalender in Broschürenform für das Sommer- und Wintersemester in verschiedenen Sprachen.



### *Schneebericht*

Organisation und Durchführung des Schneeberichts. Sammeln der Schneemeldungen und Erstellen von verschiedenen Bulletins für die deutsche Schweiz, die Westschweiz und für das Ausland. Wöchentlich zweimalige Verbreitung an die Depeschendienste zuhanden der Schweizer Tagespresse, die SVZ-Agenturen, SBB-Bahnhöfe und zahlreiche weitere Interessenten. Zusammenfassung und Übermittlung der Spezialbulletins für Telefon 120 für die deutsch- und französischsprachigen Regionen sowie für das Tessin. Durchgabe der Regionalberichte an das Schweizer Radio und versuchsweise Integration des Schneeberichts im Videotex (Telefonbildschirmtext-Pilotversuch).

### Bäder und Klima

Im Heilwesen scheint sich eine Wende abzuzeichnen. Das wachsende Interesse an «natürlichen Heilmitteln» könnte dem Heilbad- und dem Heilklima-Tourismus vermehrten Auftrieb geben. Erfreulich ist festzustellen, dass sich junge Mediziner stärker für die Balneologie und die Klimatologie interessieren.

Die SVZ misst deshalb der Informationstätigkeit auf diesem Gebiet grosse Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizer Badekurorte und der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte gestaltet sich fruchtbar.

### *Heilbäder*

Der Aufruf «es ist nicht zu früh für eine Badekur im Schweizer Heilbad» stand über der Gemeinschaftswerbung für die Badekurorte.

Durchgeführte Aktionen:

Inserate in Tages- und Wochenzeitschriften in der Schweiz und in Deutschland

Hinweis auf die Badekur in der weltweiten Insertionskampagne der SVZ

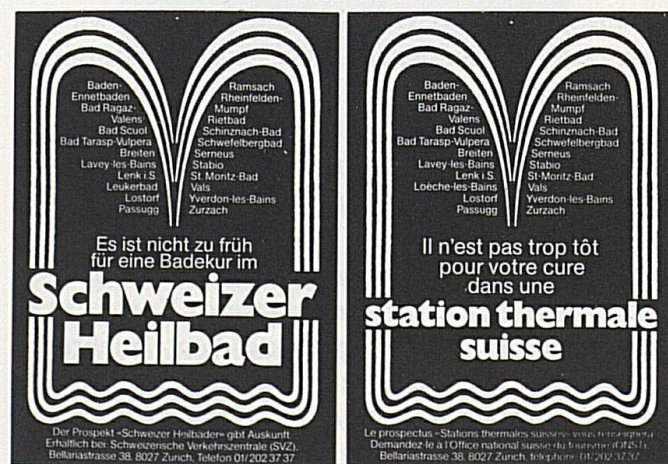
Einsatz von Stellplakaten und Prospekten bei Reform-Geschäften in der Schweiz

Präsentation der Heilbäder am SITH-Kongress (Société Internationale de Technique hydrothermale) in Basel

Auskunftsstand an der Natura 80 in Basel

Neugestaltung des Prospektes «Schweizer Heilbäder»

• Schaffung eines Signets «Schweizer Heilbäder»





Publikation zahlreicher PR-Artikel  
Studienreise mit acht amerikanischen Ärzten und  
Universitätsprofessoren  
Besuch und Vorstellung zahlreicher Badekurorte,  
Fachgespräche mit Kurärzten

#### *Klimakurorte*

Der Einsatz von Tramplakaten in der Schweiz, ein Kartenaussand an deutsche Ärzte und Pressenotizen vermochten eine rege Nachfrage für Klimakuren auszulösen. Publikation der französischen Version der «Karte der Klimakurorte», Nachdruck der deutschen Fassung.

### Kulturelles

Kultur und Kunstschaffen wurden von der SVZ aufmerksam verfolgt. Obschon uns die Mittel für grosszügige Unterstützung fehlten, hielten wir das Gespräch mit Künstlern und Kulturinstitutionen aufrecht. Objekte von nationaler Bedeutung wurden durch unsere Agenturen im Ausland vorgestellt, Ausstellungen, Sammlungen, Kunstführungen und kulturelle Anlässe, Theater und Konzerte publizierten wir in den mehrsprachigen Veranstaltungskalendern und in der monatlich erscheinenden Revue «Schweiz». Unsere Kartei über weniger bekannte Kulturobjekte diente mehreren Autoren und Verlagen als Grundlage für kulturelle Führer und Zeitungsartikel. Gestaltende, grafische und philosophische Exponenten kamen in Aus-

stellungen und Imprimaten zum Zuge und halfen mit, das künstlerische Schaffen in die Tourismuswerbung einzubeziehen.

### Jugend, Erziehung, Sport

#### *Jugend*

Nebst der Verteilung von Informationen über das Angebot für Jugendliche, insbesondere von preisgünstigen Unterkünften und Transportmöglichkeiten, wurden Artikel über die Bedeutung des Jugendtourismus publiziert. Enge Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Jugendherbergen und mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Der SVZ-Stand an der MUBA richtete sich vornehmlich an die Kinder. Zeichnungen aus Wettbewerben in der Schweiz, in Spanien und Frankreich animierten die Jungen, selber auch an Ort und Stelle die Schweiz zu zeichnen.

#### *Erziehung*

Herausgabe des Faltprospektes «Wintersportferien für Junge an Weihnachten, Neujahr und Ostern 1981»

Publikation der Broschüre «Schweiz – Ferien mit Sprachkursen 1981»

Vorbereitungsarbeiten für die Neuauflage der Broschüre «Hochschulen der Schweiz» in deutscher, französischer und englischer Sprache. Neben der SVZ haben sich folgende Organisationen an den



Kosten beteiligt: Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Pro Helvetia, Auslandschweizersekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Eidgenössische Stipendienkommission und Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland. Die Broschüre befindet sich im Druck.

Vorbereitungsarbeiten für die Neuauflage der Broschüre «Studentenunterkünfte in der Schweiz» (Herausgabe parallel zur Hochschulbroschüre).

Vorarbeiten für das neue gemeinsame Privatschulverzeichnis SVZ/Verband Schweizerischer Privatschulen. Die erste Ausgabe ist für 1982/83 geplant. Der Verband Schweizerischer Privatschulen soll gleichzeitig durch neue Mitglieder erweitert werden; eine entsprechende Orientierung mit Umfrage ist an alle Privatinstitute verschickt worden.

### *Sport*

Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportverbänden. Hier gilt es, sich auf Sportarten zu konzentrieren, die von jedermann betrieben werden können und von touristischer Bedeutung sind, wie

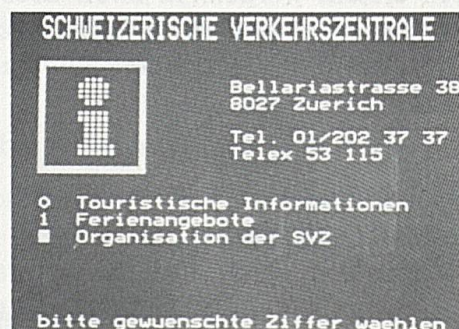
Wandern: Vorbereitung und Ankündigung des «Wanderjahres 1982»

Skifahren: Ausarbeitung von Vorschlägen zur Imageverbesserung der Schweizer Skischule. Kontakte mit dem Schweizer Skiverband

Langlauf: Versand des Loipenverzeichnisses im Ausland

## Elektronische Medien

Teilnahme der SVZ am Pilotversuch vom schweizerischen Telefonbildschirmtext «Videotex». Dieses neue Kommunikationsmittel, das Informationen in Form von Texten und einfachen grafischen Darstellungen vermittelt, wird in einer ersten Versuchsphase gemeinsam von den PTT und einer Reihe von Datenlieferanten getestet. In einer zweiten Versuchsphase sollen Erfahrungen mit einer Anzahl Haushalte gesammelt werden.



## Reklamationen

Unzufriedene Gäste können eine negative Wirkung auf breite Kreise und auf lange Zeit auslösen. An den immer wieder hervortretenden Reibungsflächen versucht die SVZ Verbesserungen herbeizuführen. So wird künftig klarer und besser über die Zollvorschriften an der Schweizer Grenze informiert, wo besonders oft Missverständnisse entstehen.



## **Dokumentation und Marktanalysen**

Für den Hauptsitz und die Agenturen wurden Dokumentationsarbeiten zu einer Vielzahl von Themen ausgeführt und Marktdaten ausgewertet. Bei den lokalen Verkehrsvereinen sind die beiden Umfragen nach dem Angebot für den Sommer 1980 und den Winter 1980/81 durchgeführt und die Manuskripte für die entsprechenden Angebotsbroschüren erstellt worden. In zwölf Broschüren, die zum Teil in verschiedenen Sprachen erschienen, konnten insgesamt 800 Angebote aus rund 250 Orten vorgestellt werden.

## **Verkaufsförderung**

Die Tätigkeit dieser auf den 1. Juni 1980 neu etablierten Abteilung konzentrierte sich vornehmlich auf die Beschaffung von Grundlagen für die Arbeit in den kommenden Jahren, wobei zu diesem Zweck zahlreiche Gespräche mit Direktinteressierten auf Anbieterseite sowie mit den Agenturen geführt wurden. Das Resultat dieser Vorabklärungen ist verschiedenen Schweizer Partnern in Form von 26 Thesen zur Tätigkeit der neuen Abteilung zugänglich gemacht worden. Die Arbeit wird sich vor allem auf die Gewinnung von volkswirtschaftlich interessanten Zusatzübernachtungen in

den Bereichen Special Interest, Kongresse und Incentive-Reisen konzentrieren.

Die bereits seit mehreren Jahren bestehende enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Kongressorte (ASK) kam bei ASK-Präsentationen in Hamburg, Stockholm, Oslo, Paris und London sowie bei der gemeinsamen Beteiligung an Fachmessen in den USA zum Tragen.

Die Abteilung führte die teilweise von anderen SVZ-Diensten übernommenen Aufgaben von Studienreisen für Reisebüroagenten weiter. 1254 Agenten aus 18 Ländern besuchten das Ferienland Schweiz, um sich an Ort und Stelle mit den Gegebenheiten vertraut zu machen. Viele dieser Reisen wurden in enger Zusammenarbeit mit unseren wesentlichsten Partnern, den regionalen Verkehrsverbänden, Swissair und SBB durchgeführt. 653 Besucher stammten aus dem europäischen Raum, wobei wiederum die Bundesrepublik Deutschland mit 318 Fachleuten am besten vertreten war. Unter den 601 überseeischen Gästen lagen die USA mit 489 Reisebüroagenten weit an der Spitze. Folgende Reisen sind speziell erwähnenswert:

Im April besuchten rund 90 US-Agenten die Ostschweiz im Rahmen einer Studienreise der internationalen Rhine River Promotion, einer Werbegemeinschaft, welche die SVZ mit den nationalen Verkehrszentralen der Bundesrepublik und der Niederlande eingegangen ist.

Während der ersten Monate des Jahres hatten wir Gelegenheit, anlässlich von Besuchen von sieben



US-Gruppen, insgesamt 189 Agenten das Ferienland Schweiz näherzubringen. Diese Reisen kamen aufgrund der Initiative eines einzelnen Verkaufschefs eines Zürcher Grosshotels zustande.

Im Rahmen der immer besonders zahlreichen Reisen aus den Nachbarländern weilten im März erstmals 30 Vertreter der SNCF in der Zentralschweiz.

Um das wiedergefundene Vertrauen der Amerikaner in das Reiseland Schweiz zu festigen, luden wir im September 40 Mitglieder der South West Chapters der ASTA in die Regionen Genfersee und Berner Oberland ein.

## Revue Schweiz

Januar	Baden, die Bäderstadt im Winter
Februar	Entlang dem Inn, von der Quelle zur Grenze
März	Zum Jubiläum «100 Jahre Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte»: Zofingen und Wettbewerb
April	Burgen und Städtchen an der Broye (Oron, Moudon, Lucens, Payerne)
Mai	4 Schlösser am Thunersee (Thun, Spiez, Oberhofen, Hünigen)

Juni	Park und Garten, aus Anlass der «Grün 80»
Juli	Wasser (zur Ausstellung Caspar Wolf in Basel, Jubiläum ETH, Bad Pfäfers usw.)
August	Fly Rail – Flughafenlinie Zürich
September	Obsi (Himmelfahrten, Treppen, Ballonfahrt, Bergbahnen)
Oktober	Reben, Riegel, Riede – Wanderungen von Winterthur zum Rhein
November	Zürich Industriequartiere – Bauschichte und Leben an der Langstrasse
Dezember	Sonne, Mond und Sterne

Auf den im März-Heft ausgeschriebenen Wettbewerb sind 5105 Antwortkarten eingegangen. Als Preise stiftete die SVZ verschiedene Ferienaufenthalte in der Schweiz.

Mit einer Werbeaktion und dreimaliger Beilage von Abonnements-Bestellkarten versuchten wir, befürchtete negative Folgen der Abonnementspreiserhöhung aufzufangen. Nicht allein dies ist gelungen, die Abonnentenzahl hat sich sogar um rund 2000 auf gegen 10000 erhöht.

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten. Die Produktion der Auslandhefte wird aus Spargründen vorläufig eingestellt.



## Besondere Aktionen

### Gesamtschweizerische SVZ-Werbereisen

#### *USA 2.–13. März*

Die 19köpfige Delegation aus der Schweiz umfasste Vertreter der SVZ, der Swissair, der ASK, der touristischen Regionen sowie Verkaufschefs von Hotelgruppen. Besucht wurden die Städte New York, Washington, Atlanta, Knoxville (ASTA Chapter), Miami, Fort Lauderdale, St. Petersburg/Tampa, Dallas und New Orleans. Rund 1500 Vertreter der Massenmedien, Reisebüros und Luftfahrtgesellschaften wurden in Wort und Bild über die Attraktionen und die Preiswürdigkeit unseres Ferienlandes orientiert. Vorbereitung und Durchführung lagen in den Händen der SVZ, die ihrerseits durch die Swissair sowie unsere diplomatischen und konsularischen Vertretungen wirkungsvoll unterstützt wurde.

#### *Ferner Osten / Australien*

##### *25. September – 8. Oktober*

Diese dritte von der SVZ organisierte gesamtschweizerische Werbereise führte nach Singapore, Melbourne, Sydney, Tokyo, Osaka und Kobe. Die Delegation setzte sich wiederum aus Vertretern der SVZ, touristischen Regionen, Hotelgruppen sowie der Swissair zusammen, wobei die Teilnehmerzahl – je nach Destination – zwischen 10 und 16

schwankte. Während in Singapore und Australien Neuland betreten wurde, handelte es sich in Japan um eine Nachdoppelung und Ausweitung des letztjährigen Einsatzes. Es wurden gegen 800 Vertreter der Reisebürobranche sowie von Presse, Radio und Fernsehen kontaktiert.

Einmal mehr durften wir auf die tatkräftige Mitarbeit der Swissair sowie der Botschaften und Generalkonsulate der Schweiz zählen. Der Aufenthalt in Melbourne wurde dazu benützt, die Melbourne International Centenary Exhibition zu besuchen, an der unser Land mit einem gediegenen, von der SVZ gestalteten Pavillon vertreten war.

## Aktionen mit Partnern

### *Aktion Schweiz*

Umfrage an rund 200 Unternehmen, ob und inwieweit sie sich an einem grossangelegten Informations- und Werbeaussand «Aktion Schweiz» beteiligen können. 10%, zum Teil bedeutende Firmen, haben ihr Interesse bekundet. Weitere 10% konnten sich noch nicht entscheiden, stellten sich jedoch einer Zusammenarbeit gegenüber positiv ein. Das Fabrikatelier am Wasser (FAW), Zürich, arbeitete einen Entwurf zum «Schweizer Pass» aus, einem originellen, äusserst informativen Büchlein, das für die «Aktion Schweiz» eingesetzt werden könnte. Der Entwurf des «Schweizer Passes» des FAW gewann am Souvenirwettbewerb des EDI einen ersten Preis.



**Die Schweiz: Ferienland – Textilmaschinenland**  
Zusammen mit dem Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller (VSM) und der Swissair konzipierte die SVZ eine Reihe von Inseraten für die Vierjahres-Kampagne 1980–1983. Unter dem Slogan «Die Schweiz: Ferienland – Textilmaschinenland» erscheinen in 44 Einschaltungen vierfarbige Doppelseiten mit Landschaftsfotos im Internationalen Textil-Bulletin und den Zeitschriften Textile World, Textiles Panamericanos und Textile

Asia. Die Gesamtauflage der in diesem Jahr erschienenen Inserate beträgt 279 000 Exemplare. Mit minimalen Kontaktkosten und wenig Streuverlust konnte man eine Leserschaft von mehr als einer halben Million Kaderleuten erreichen.

### Kellogg's

Für eine Aktion in Österreich und in der Schweiz liessen wir 1,8 Millionen Kellogg's Packungen mit einem Schweiz-Domino zum Ausschneiden bedrucken.

## Switzerland: Holiday Land – Textile Machinery Land



Kalbin, Valais

### Ideal for travel:

with the Swiss Holiday Card, valid for unlimited journeys by rail, boat and postal coach over a service network of 5,000 miles.

Ideal for tailor-made holidays, especially in spring. A wide variety of possibilities within a small area: 30,000 miles of footpaths, modern spas and climatic health resorts, 8,000 hotels, guest houses, camping sites and youth hostels, ample opportunities for holiday training courses, culinary specialties extending from polenta through raclette to Röstli (Swiss fried potatoes). Ideal for conventions, conferences and incentive tours: at the centre of Europe, with four languages, 28 large and many small convention centres.



Swiss National Tourist Office  
(SNTBO)  
Bellemontstrasse 26, 8002 Zurich  
(Tel. 01 262 1757, Telex 53113)

Branch offices in Amsterdam, Brussels, Buenos Aires, Cairo, Copenhagen, Frankfurt/Main, London, Madrid, Milan, New York, Paris, Rome, San Francisco, Stockholm, Tokyo, Vienna and Vienna.

### If you are spending a holiday in Switzerland, why not pay a visit to our textile machinery development engineers, who are both ingenious and successful?

Every country has gathered its own experience and it is often mirrored in proverbs. One of the most frequently used in Switzerland today is "You either run with or run out of time". This realization contains a clearly defined assignment for us, namely more intensive and systematic research and development work. And that is just what we are doing. Because this is the only way to achieve a technical lead. The results of our efforts are reflected in our textile machinery, which is characterized by its high quality, productivity, efficiency and versatility.

### To keep up with technical development, you have to be one step ahead.

And to be able to provide new impulses at any time, you have to call upon the cooperation of scientists and on the results attained at the research institutes, as well as at the universities and technical colleges. Not to forget the interdisciplinary cooperation with other branches of industry and also our own research and development departments. They enable us not only to develop and perfect new machines to market maturity, but also production processes of a pioneering nature.

If you would like to know more about the Swiss manufacturers of textile machinery, equipment and accessories, as well as our consulting engineering firms, why not pay us a visit or write for our brochure.



Swiss Association of Machinery Manufacturers (VSM)  
Kirchenweg 4, CH-8032 Zurich, Telex 54924

### Long before you start tramping through golden larch forests or inspecting ultra-modern production facilities, you may spend a couple of hours in Switzerland.

You can make acquaintance on your flight to Switzerland with a major Swiss export product: Swissair.

Information about its more than 90 destinations the world over and about the best connections to Switzerland is always on call from Swissair or your IATA travel agent.









## Verschiedene

### *Staatsbesuch der englischen Königin Elizabeth II., 29.4.–2.5.1980*

Der Chef des Protokolls im Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten übertrug der SVZ die Aufgabe, alle Begleitaktionen rund um die offiziellen Anlässe während der ganzen Aufenthaltsdauer der englischen Gäste zu organisieren. Der Königin wurden Folklore, Brauchtum und das Leben der Schweizer vorgeführt nach einem abgestimmten und koordinierten Programm, dessen Regie in den Händen der SVZ lag. Der Direktor hatte Gelegenheit, die Königin in der offiziellen Delegation zu begleiten. Über Zeitungen, Radio und Fernsehen berichtete man auf der ganzen Welt über das Ereignis. Die publizistische Wirkung für das Gastgeberland war beeindruckend.

Der Präsident der SVZ, Nationalrat J.-J. Cevey, konnte dem hohen Gast ein besonderes Geschenk überreichen: Die Königin durfte dreissig englische Kinder bestimmen, die eine Woche Ferien im Tessin verbringen sollten. Diese Kinder trafen im August in der Schweiz ein – Kinder des «National Children's Home» in Birmingham, dessen Patronin die Monarchin ist – und verbrachten erlebnisreiche Tage in Airolo und im Scottoceneri.

### *Gemeindefahnen*

1500 Fahnen sind einsatzbereit, 800 befinden sich noch in der Produktion. Erste Einsätze: Staatsbesuch Königin Elizabeth II., SWISSKOR in Korea

und Eröffnungsfeierlichkeiten des Gotthard-Strassentunnels.

### *Schneeskulpturen-Wettbewerb Hoch-Ybrig*

Organisation der Schweizer Ferien (2. Preis) und der Kanada-Reise (1. Preis) der Gewinner des Schneeskulpturen-Wettbewerbs 1980. Ausgezeichnetes Presseecho. Mithilfe bei der Organisation des Wettbewerbes 1981.

### *BBC-Film*

Ein Filmteam der British Broadcasting Corporation (BBC) drehte im Rahmen ihres Gesamtprojekts «Great Railway Journeys of the World» längere Sequenzen über Schweizer Bahnen. Die SVZ half bei der Organisation der Reise und betreute das Film-Team teilweise. Beachtliches Presseecho. Der Film wurde im englischen Fernsehen ausgestrahlt.

### *1982: Schweizerwandern*

Das Jahr 1982 soll zu einem Jahr werden, in dem sich möglichst viele Organisationen mit dem Wandern auseinandersetzen, Aktionen starten, an das Verständnis für Natur- und Landschaftsschutz appellieren, zum Wandern mit offenen Augen aufrufen, besondere Angebote kreieren. Das Organisationskomitee hat seine Arbeit aufgenommen und bereits im Berichtsjahr mit den Vorbereitungen begonnen. Bundesrat Honegger, 1982 Bundespräsident, hat sich bereit erklärt, das Patronat zu übernehmen.